

Wichtige Sicherheitshinweise

Die Vorteile Ihres neuen Monitors

Auspacken des Monitors

Aufstellen Ihres Monitors

Installieren der Treiber

Einstellen Ihres Monitors

Verwenden Ihres Monitors

Fehlerbehebung

Technische Daten

Pflege und Reinigung

Informationen zum Umweltschutz

Hardware-Gewährleistung

Wichtige Hinweise Bestimmungen



hp L1510

D5062

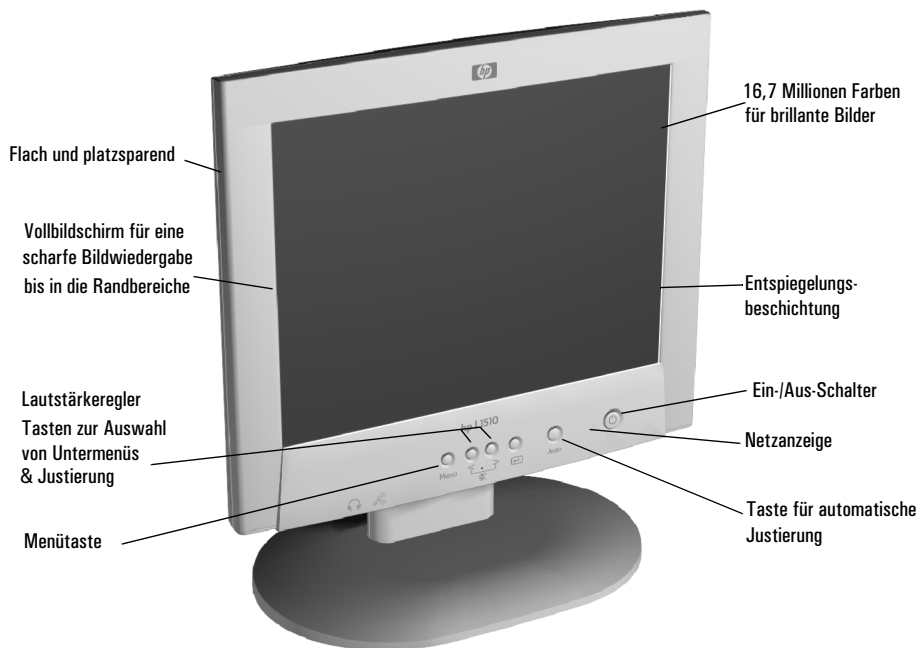
15-Zoll-LCD-Monitor

(15-Zoll-Bildanzeige)

www.hp.com/go/monitors

www.hp.com/go/monitorsupport





hp L1510 D5062 15-Zoll-LCD-Monitor (15-Zoll-Bildanzeige)

Benutzerhandbuch

Hinweis

Dieses Handbuch entspricht dem aktuellen Stand und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard Company übernimmt keinerlei Gewährleistung in Bezug auf dieses Handbuch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die impliziten Gewährleistungen für Verkaufseignung und für Eignung für einen bestimmten Zweck.

Hewlett-Packard haftet nicht für Fehler oder zufällige Schäden oder Folgeschäden in Verbindung mit Ausstattung, Leistung oder Verwendung dieses Handbuchs.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung für den ordnungsgemäßen Betrieb von HP Software auf Produkten, die nicht von Hewlett-Packard geliefert werden.

Dieses Dokument enthält Informationen, die durch Urheberrechtsgesetze (Copyright) geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung dieses Handbuchs ist nur mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Hewlett-Packard zulässig, es sei denn, dies ist durch Copyright-Regelungen erlaubt.

Hewlett-Packard France 38053 Grenoble Cedex 9 France© 2000 Hewlett-Packard Company

Wichtige Sicherheitshinweise

WARNUNG

Schließen Sie aus Sicherheitsgründen den Monitor nur an eine geerdete Netzsteckdose an. Verwenden Sie stets ein Netzkabel mit einem ordnungsgemäß geerdeten Stecker, wie z.B. das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel, oder verwenden Sie ein Netzkabel, das Ihren landesspezifischen Sicherheitsstandards entspricht. Um dieses Gerät vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Dies bedeutet, dass das Gerät in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose aufgestellt werden muss.

Um eine elektrische Stromschlaggefahr zu vermeiden, öffnen Sie niemals die Gehäuseabdeckung des Monitors. Im Innenbereich des Monitors befinden sich keine Teile, die vom Benutzer repariert werden können. Reparaturen an diesen Teilen dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr PC ausgeschaltet ist, bevor Sie einen Monitor anschließen oder vom PC lösen.

Komfortables Arbeiten

Vielen Dank, dass Sie sich für einen HP Monitor entschieden haben.

Um Ihren Komfort und Ihre Produktivität zu steigern, ist es wichtig, dass Sie Ihre Arbeitsumgebung korrekt einrichten und Ihr HP Gerät korrekt benutzen. Unter Berücksichtigung dieser Punkte hat HP einige Empfehlungen zur Einrichtung und Verwendung zusammengestellt, die Sie beachten sollten. Hierbei wurden gängige ergonomische Aspekte beachtet.

Sie können sich in der Online-Version der Dokumentation "Komfortables Arbeiten" informieren. Diese ist auf der Festplatte von HP Computern werkseitig gespeichert. Sie können sich aber auch auf der HP Working in Comfort Web-Site informieren: <http://www.hp.com/ergo/>

ACHTUNG



Durch das Blitzsymbol mit der Pfeilspitze in einem Dreieck soll der Benutzer gewarnt werden, dass bei mangelnder Isolierung "lebensgefährliche Spannungen" anliegen, die eine erhebliche Stromschlaggefahr darstellen.



Durch das Ausrufezeichen in einem Dreieck soll der Benutzer darauf hingewiesen werden, dass wichtige Hinweise zur Bedienung und Wartung in der Dokumentation zum Gerät enthalten sind.

WARNUNG

Lesen Sie vor dem Anschließen von Kabeln oder Installieren Ihres HP Monitors die Sicherheitshinweise weiter oben. Stellen Sie außerdem anhand des Benutzerhandbuchs für Ihren PC und für den Videoadapter sicher, dass der Monitor korrekt angeschlossen ist.

Die Vorteile Ihres neuen Monitors

Bei Ihrem HP Monitor handelt es sich um einen hochauflösenden, multi-synchronen 15-Zoll-LCD-Monitor. Multisynchron bedeutet, dass der Monitor unterschiedliche Videomodi unterstützt. Er wurde für alle Computer von Hewlett-Packard optimiert.

Ihr HP Farbmonitor weist folgende Leistungsmerkmale auf:

- Ein 15-Zoll-TFT-LCD-Display (TFT = Thin Film Transistor).
- Unterstützung von Videomodi von bis zu 1024 x 768 bei einer Bildwiederholfrequenz von 75 Hz.
- Automatische Konfiguration der Bildschirmposition, des Taktes und der Phase.
- Integrierte 2 x 8 W PMPO Lautsprecher plus Mikrofon.
2 Upstream (PC zu Monitor), 2 Downstream (Mikrofon- und Kopfhöreranschluss)
- OSD (On-Screen Display) zum Anpassen aller Einstellungen über Bildschirmmenüs.
- Power-Management-System (VESA¹-Standard). Dieses System wird von entsprechend ausgestatteten HP Computern verwaltet und ermöglicht eine automatische Reduzierung des Stromverbrauchs des Monitors. Dieses System entspricht dem Energy Star Computers Program, das durch die US EPA² Spezifikation für Monitore mit niedrigem Stromverbrauch entwickelt wurde. Als Energy Star Partner hat Hewlett-Packard ermittelt, dass dieses Produkt die Anforderungen der Energy Star Richtlinien für niedrigen Stromverbrauch erfüllt.³
- Plug & Play-Funktion des Monitors (VESA DDC1/DDC2B-Standard). Hierdurch kann der Monitor bei entsprechend ausgestatteten HP Computern automatisch erkannt werden.
- Der HP Monitor erfüllt die Anforderungen gemäß TCO 99.
- Ihr Monitor entspricht den MPRII-Richtlinien des schwedischen Mess- und Testausschusses, in denen die Grenzwerte für elektrische und elektrostatische Emissionen festgelegt sind.
- Vorrichtung für Sicherheitsschloss.

1.VESA - Video Electronics Standards Association.

2.US EPA - United States Environmental Protection Agency.

3.ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen der US EPA.

Auspacken des Monitors

Stellen Sie sicher, dass die nachfolgend aufgeführten Komponenten vorhanden sind. Sollten Komponenten fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler.

- 1 LCD-Monitor
- 1 Netzkabel und -adapter
- 2 Audiokabel
- 1 Videokabel
- 1 Übersichtskarte zum schnellen Aufstellen
- 1 Broschüre zur Gewährleistung
- 1 CD-ROM

Aufstellen Ihres Monitors

Standortwahl für den Monitor

Stellen Sie Ihren Monitor auf eine flache, stabile Unterlage. Sorgen Sie dafür, dass die Betriebsumgebung weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

WARNUNG

Bevor Sie mit dem Anschließen der Kabel beginnen oder Ihren HP Monitor installieren, lesen Sie die Sicherheitshinweise am Anfang dieses Handbuchs durch. Stellen Sie außerdem anhand des Benutzerhandbuchs für Ihren PC und für den Videoadapter sicher, dass der Monitor korrekt angeschlossen ist.

Verwenden Ihres Monitors an einem e-pc

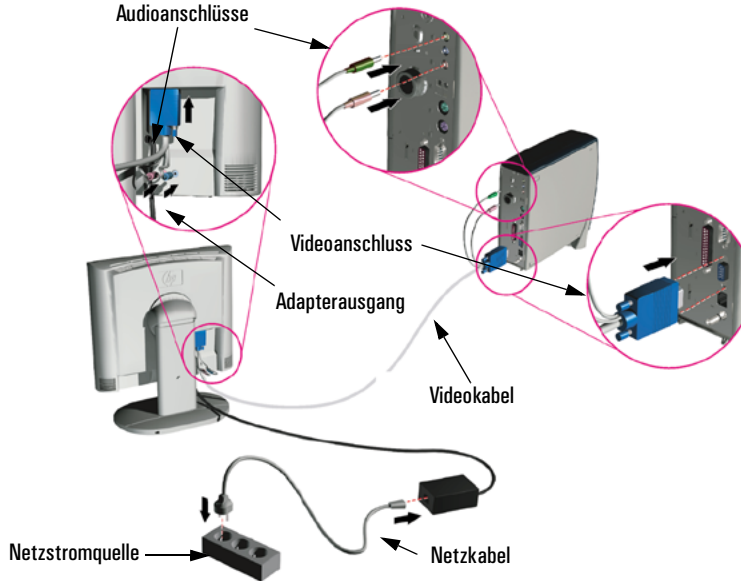
Wenn Sie Ihren Monitor an einem e-pc verwenden, führen Sie die folgenden Arbeitsschritte zu dessen Konfiguration aus:



- 1 Befestigen Sie das e-pc Docking-System am Monitorstandfuß.
- 2 Setzen Sie den e-pc in das e-pc Docking-System ein. Stellen Sie sicher, dass die Führungsstifte auf der Rückseite des e-pc in die Kerben am e-pc Docking-System greifen.
- 3 Schließen Sie alle erforderlichen Kabel an der Rückseite des e-pc an. Achten Sie darauf, dass Sie korrekt unterhalb des e-pc Docking-Systems hindurch geführt werden.
- 4 Befestigen Sie das Anschlusskontrollsystem, indem Sie die Rasten in die Steckplätze auf der Rückseite des e-pc einführen.

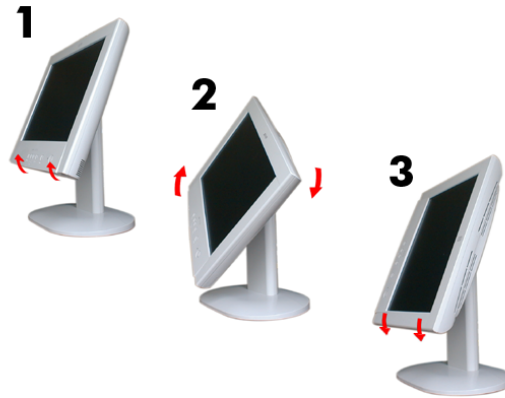
Anschließen der Kabel

Dieser Monitor ist mit einem Netzteil mit automatischer Erkennung der Spannungsbereiche ausgestattet und für Spannungsbereiche zwischen 100 ~ 240 V Wechselstrom bei 50 ~ 60 Hz geeignet. Verwenden Sie den Monitor ausschließlich mit dem mitgelieferten Adapter.



- 1 Stellen Sie sicher, dass das System ausgeschaltet ist.
- 2 Schließen Sie das **Signal- bzw. Videokabel** am **Signal- bzw. Videoanschluss** auf der Rückseite des PCs an.
- 3 Schließen Sie das **Adapterausgangskabel** an der Buchse auf der Rückseite des LCD-Monitors und das Netzkabel an den Adapter an.
- 4 Schließen Sie das **Videokabel** an den **Videoanschluss** auf der Rückseite des Monitors an.
Sichern Sie das Kabel, indem Sie die Rändelschrauben am **Videoanschluss** anziehen.
- 5 Schließen Sie die Audiokabel den folgenden Farbcodierungen entsprechend an den jeweiligen Anschlüssen an:
Rotgrünes Ende → PC
Rotblaues Ende → Rückseite des LCD-Monitors
- 6 Schließen Sie das Netzkabel an einer Netzstromquelle an.
- 7 Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Ändern des Anzeigeformats Ihres Monitors



Ihr Monitor lässt sich in eine Position für Längs-oder Hochformat drehen.

- 1 Schwenken Sie den unteren Teil des Monitors nach oben.
- 2 Drehen Sie den Monitor im Uhrzeigersinn, bis die Bedienelemente sich auf der linken Seite befinden.
- 3 Drücken Sie den unteren Teil des Monitors fest nach unten, um ihn in seiner neuen Position zu sichern.

Zum Drehen des Monitors müssen Sie spezifische Software installieren.

Installieren der Treiber

Um die Vorteile der Plug & Play-Funktion Ihres Windows 95/98/2000 Betriebssystems zu nutzen, ist im Lieferumfang Ihres HP Monitors ein Treiber enthalten, mit dem Sie Ihren Monitor optimal konfigurieren können.

Gehen Sie wie folgt vor, um diesen Treiber zu installieren:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Benutzer von
Windows 95
und 98 | <ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start, und wählen Sie Einstellungen aus. Klicken Sie danach auf Systemsteuerung.2 Doppelklicken Sie auf Anzeige.3 Klicken Sie auf das Register Einstellungen.4 Klicken Sie auf Weitere Eigenschaften oder Weitere Optionen..., und wählen Sie das Register Bildschirm aus.5 Klicken Sie auf Ändern..., um das von Ihnen verwendete HP Monitormodell auszuwählen.6 Klicken Sie auf Diskette...7 Klicken Sie auf Durchsuchen..., um auf der CD-ROM im Verzeichnis \Drivers nach der Datei D5062A.INF zu suchen. Klicken Sie danach auf OK.8 Wählen Sie im Feld Modelle Ihren Monitortyp aus, und klicken Sie auf OK, um den ausgewählten Monitor zu installieren. |
| Nur Benutzer
von Windows
2000 | <ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start, und wählen Sie Einstellungen aus. Klicken Sie danach auf Systemsteuerung.2 Doppelklicken Sie auf Anzeige.3 Klicken Sie auf das Register Einstellungen.4 Klicken Sie auf Weitere Eigenschaften oder Weitere Optionen..., und wählen Sie das Register Bildschirm aus.5 Klicken Sie auf Eigenschaften.6 Klicken Sie auf das Register Treiber.7 Klicken Sie auf Treiber aktualisieren... und danach auf Weiter.8 Wählen Sie die Option Empfohlen aus, und klicken Sie auf Weiter.9 Prüfen Sie die Angaben im Feld Andere Quelle angeben.10 Suchen Sie auf Ihrer CD-ROM im Verzeichnis \Drivers nach der Datei D5062A.INF, und klicken Sie auf OK.11 Klicken Sie auf Weiter, um den ausgewählten Monitor zu installieren. |

Ihr Betriebssystem und Ihr HP Monitor werden jetzt für einen optimalen Betrieb eingerichtet.

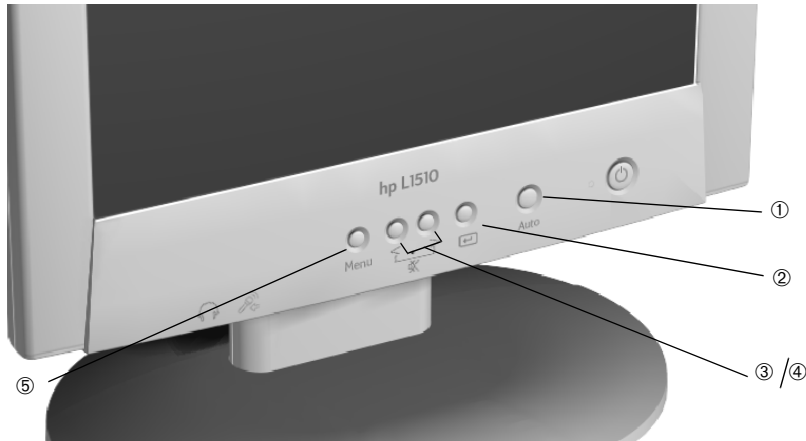
Wenn Sie mit einer anderen Windows 95/98/2000 Version arbeiten oder detaillierte Informationen zur Installation benötigen, schlagen Sie im Benutzerhandbuch zu Windows 95/98/2000 nach.

Die aktuelle Treiberversion können Sie sich von der HP Monitors Support Web-Site herunterladen:

<http://www.hp.com/go/monitorsupport>

Einstellen Ihres Monitors

Bedienfeld des Monitors



Das Bedienfeld enthält fünf Tasten für folgende Operationen:

- ① **Taste für automatische Justierung:** dient zum automatischen Anpassen der wichtigsten Einstellungen.
- ② **Bestätigungstaste (Untermenü aufrufen):** dient als Eingabetaste und zur Auswahl von Untermenüs.
- ③ ④ **Tasten für Lautstärkeregelung/Auswahl und Justierung:** dienen bei gleichzeitigem Drücken zum **Stummschalten** und **Aktivieren** der Lautsprecher.
- ⑤ **Menütaste**

Zeitpunkte zum Einstellen des Monitors

- Wenn der Monitor zum ersten Mal aufgestellt wird
- Wenn die Auflösung oder Frequenz geändert wird
- Wenn die Grafikkarte ausgetauscht wird
- Wenn der Monitor an einen anderen Computer angeschlossen wird
- Nach Verwenden der Funktion **Standard**, (siehe "Verschiedenes" auf Seite 20).

HINWEIS

Für optimale Leistung empfiehlt es sich, den Anzeigemodus auf Ihrem Computer auf 1024 x 768 und 60 Hz einzustellen.

Automatisches Einstellen






Mit Hilfe der Taste **Auto** und des auf der CD-ROM bereitgestellten Testmusters, können Sie die Leistung Ihres Monitors problemlos optimieren.

- 1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in den PC ein. Führen Sie das Programm **D:\auto.exe** aus, um das für das Einstellen zu verwendende Muster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Taste **Auto**. Daraufhin sollte ein stabiles, zentriertes Bild angezeigt werden.

Ihr Optimierungsprogramm enthält darüber hinaus Treiber für Windows 95, Windows 98 oder Windows 2000 (**D:\Drivers\D5062A.INF**).

Manuelles Einstellen

Führen Sie diese Schritte nur dann aus, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter siehe "Verwenden Ihres Monitors" auf Seite 12.

- 1 Rufen Sie wie weiter oben beschrieben mit Hilfe der CD-ROM das Testmuster auf.
- 2 Drücken Sie die **Eingabetaste** am Monitor, um das OSD-Menü aufzurufen.
- 3 Wählen Sie das Symbol **Geometrie**  aus.
- 4 Wählen Sie **Takt**  aus, und passen Sie den Wert an, um vertikale Balken zu minimieren.
- 5 Wählen Sie **Phase**  aus, und passen Sie den Wert an, um horizontale Balken zu minimieren.
- 6 Wählen Sie **Hor. Position**  und **Vert. Position**  aus, um die Bildschirmposition anzupassen.
- 7 Drücken Sie die Taste **Beenden**, um die Werte zu speichern.

Verwenden Ihres Monitors

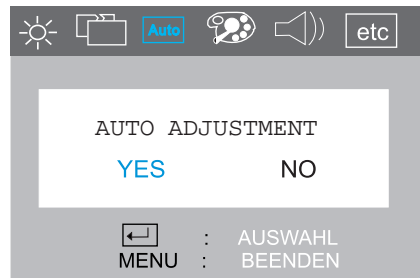
Einstellen der Sprache


Die Bildschirmmenüs (OSD-Menüs) sind in verschiedenen Sprachen verfügbar. Weitere Informationen zum Einstellen der Sprache siehe “Verschiedenes” auf Seite 20.

Auto (Taste)

Über die Taste **Auto** werden die Werte für **Vert. Position**, **Hor. Position**, **Takt** und **Phase** automatisch optimiert.

- 1 Nach Drücken der Taste **Auto** wird das folgende Bildschirmmenü angezeigt:



- 2 Drücken Sie die Taste **Auto** erneut, um die Funktion für die automatische Justierung zu aktivieren. Sie werden aufgefordert, die automatisch eingestellten Werte durch Drücken der Taste  zu speichern.

HINWEIS

Für optimale Ergebnisse empfiehlt es sich, das Testmuster von der mit dem Monitor gelieferten CD-ROM aufzurufen, bevor Sie die Taste **Auto** drücken.

OSD-Hauptmenü

Das OSD-Hauptmenü ist in sechs Funktionsgruppen (oder Untermenüs) für die verschiedenen Anpassungen unterteilt.

- ① **Leuchtdichte**
- ② **Geometrie**
- ③ **Auto Adjustment**
- ④ **Farbeinstellung**
- ⑤ **Audio**
- ⑥ **Verschiedenes**

In diesem Abschnitt wird jede dieser Funktionen einzeln behandelt.



Vornehmen von Anpassungen

- 1 Drücken Sie die Taste **Menu**, um auf das OSD-Hauptmenü zuzugreifen.
- 2 Blättern Sie mit den Tasten **<** und **>** in den Untermenüs, oder drücken Sie die Taste **↩**, um ein Untermenü aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Tasten **<** und **>**, um in den verschiedenen Optionen in einem Untermenü zu blättern. Drücken Sie die Taste **↩**, um die jeweilige Option zu bestätigen.
- 4 Drücken Sie die Tasten **<** und **>**, um die Einstellungen anzupassen, und danach die Taste **Menu**, um das jeweilige Untermenü zu verlassen.
- 5 Drücken Sie die Taste **Menu** zweimal, um die jeweiligen Untermenüs zu verlassen und OSD zu beenden.

HINWEIS

Vor Beenden von OSD werden Sie aufgefordert, Ihre Einstellungen zu speichern.

Die Untermenüs

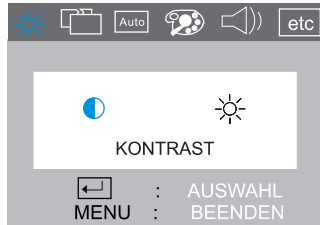
Leuchtdichte





☐ **Kontrast** dient zum Anpassen des Unterschieds zwischen hellen und dunklen Bereichen.



Helligkeit dient zum Anpassen der Helligkeit des Bildschirms.



Gehen Sie für Anpassungen im Untermenü **Leuchtdichte** wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **Menu**, und heben Sie mit der Taste < oder > das Symbol **Leuchtdichte** hervor.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Funktion auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste < oder > , um ☐ **Kontrast** oder ☀ **Helligkeit** hervorzuheben. Drücken Sie danach , um den jeweiligen Menüpunkt auszuwählen.
- 4 Drücken Sie die Taste < oder > , um die Einstellungen anzupassen (die Einstellungen werden automatisch gespeichert).
- 5 Drücken Sie die Taste **Menu**, um das Untermenü zu verlassen. Drücken Sie danach erneut die Taste **Menu**, um die jeweiligen Untermenüs zu verlassen.
- 6 Drücken Sie die Taste **Menu**, um OSD zu beenden.

Geometrie



Hor. (horizontale) Position: dient zum Anpassen der horizontalen Position des Bildschirms.



Ver. (vertikale) Position: dient zum Anpassen der vertikalen Position des Bildschirms.



Phase: dient zum Anpassen der Phase für den Takt. Dadurch wird ggf. auch die Zentrierung des Bildschirms verbessert.



Takt: dient zum Anpassen der Frequenz, mit der Bildpunkte wiederholt werden.

Gehen Sie für Anpassungen im Untermenü **Geometrie** wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **Menu**, und heben Sie mit der Taste **<** oder **>** das Symbol **Geometrie** hervor.
- 2 Drücken Sie die Taste **↩**, um die Funktion auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **<** oder **>**, um die oben aufgeführten Menüpunkte hervorzuheben. Drücken Sie danach die Taste **↩**, um den jeweiligen Menüpunkt auszuwählen.
- 4 Drücken Sie die Taste **<** oder **>**, um die Einstellungen zu ändern (die Einstellungen werden automatisch gespeichert).
- 5 Drücken Sie die Taste **Menu**, um das Untermenü zu verlassen. Drücken Sie danach erneut die Taste **Menu**, um die jeweiligen Untermenüs zu verlassen.
- 6 Drücken Sie die Taste **Menu**, um OSD zu beenden.

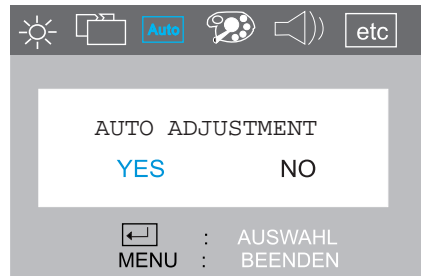
Auto Adjustment




Über die Taste **Auto** werden die Werte für **Vert. Position**, **Hor. Position**, **Takt** und **Phase** automatisch optimiert.

Gehen Sie zum Verwenden des Untermenüs “Auto Adjustment” wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **Auto**. Daraufhin wird das folgende Bildschirmmenü (OSD-Menü) angezeigt:



- 2 Drücken Sie die Taste **Auto** erneut, um die Funktion für die automatische Justierung zu aktivieren. Sie werden aufgefordert, die automatisch eingestellten Werte durch Drücken der Taste  zu speichern.

HINWEIS

Für optimale Ergebnisse empfiehlt es sich, das Testmuster von der mit dem Monitor gelieferten CD-ROM aufzurufen, bevor Sie die Taste **Auto** drücken.

Farbeinstellung



Diese Funktion dient zum Anpassen der Farbtemperatur. Dabei stehen drei voreingestellte Modi zur Verfügung. In der folgenden Tabelle sind die Werte für die voreingestellten Modi aufgelistet.

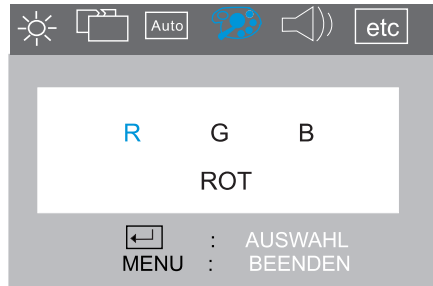
Farbmodus	Farbtemperatur (voreingestellter Modus)
C1	9300 K
C2	6500 K
C3	5800 K

Gehen Sie für Anpassungen im Untermenü **Farbeinstellung** wie folgt vor:

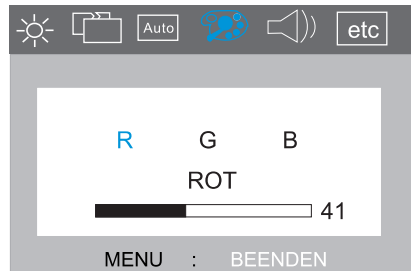
- 1 Drücken Sie die Taste **Menu**, und heben Sie mit der Taste < oder > das Symbol **Farbeinstellung** hervor.
- 2 Drücken Sie die Taste < oder > , um eine der oben aufgeführten Optionen hervorzuheben.
- 3 Drücken Sie zum Bestätigen der jeweiligen Option die Taste **Menu**, um die jeweiligen Untermenüs zu verlassen, bis Sie aufgefordert werden, die Änderungen zu speichern. Drücken Sie die Taste , um **Ja** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie für Änderungen im Untermenü **Benutzermodus** die Taste < oder > , um das Symbol **Benutzermodus** hervorzuheben. Drücken Sie danach die Taste .



- 5 Drücken Sie die Taste < oder > , um **R**, **G** oder **B** (Rot, Grün oder Blau) hervorzuheben. Drücken Sie danach erneut die Taste , um den jeweiligen Menüpunkt auszuwählen.



- 6 Drücken Sie die Taste < oder > , um die erforderlichen Anpassungen vorzunehmen (die Einstellungen werden automatisch gespeichert).



Audio



Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die Lautstärke einzustellen sowie den Lautsprecher stumm zu schalten bzw. wieder zu aktivieren.

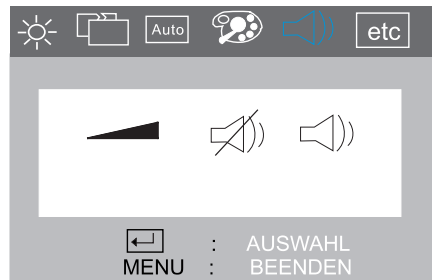
Gehen Sie für Anpassungen im Untermenü **Lautstärke** wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste **Menu** und anschließend die Taste **<** oder **>**, um das Menü **Lautstärke** hervorzuheben. Drücken Sie danach die Taste **↵**.

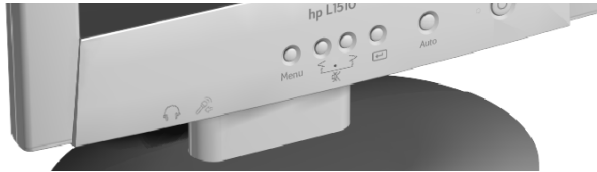


- 2 Drücken Sie die Taste **↵**, um den gewünschten Menüpunkt hervorzuheben.
- 3 Drücken Sie die Taste **<** oder **>**, um die Einstellungen zu ändern (die Einstellungen werden automatisch gespeichert).
- 4 Drücken Sie die Taste **Menu**, um das Untermenü zu verlassen. Drücken Sie danach erneut die Taste **Menu**, um die jeweiligen Untermenüs zu verlassen.
- 5 Drücken Sie die Taste **Menu**, um OSD zu beenden.

Zum Stummschalten bzw. Aktivieren des Lautsprechers können Sie die Einstellungen im Untermenü mit Hilfe der Taste **<** oder **>** ändern. Drücken Sie danach die Taste **Menu**, um OSD zu beenden.



Sie können die Tasten gleichzeitig drücken, um den Lautsprecher stumm zu schalten bzw. wieder zu aktivieren.



Verschiedenes



Für diese Funktionen sind folgende Menüpunkte verfügbar:



Hor. (horizontale) Position: dient zum Anpassen der horizontalen Position der Bildschirmmenüs (OSD).



Ver. (vertikale) Position: dient zum Anpassen der vertikalen Position der Bildschirmmenüs (OSD).



Sprachauswahl: Deutsch, English, Espanol, Francais, Italiano, Japanese.




OSD-Zeit: zeigt die Anzahl Sekunden an, für die die Bildschirmmenüs angezeigt werden.



Information: zeigt die aktuellen Einstellungen an: Auflösung, horizontale und vertikale Bildwiederholfrequenz.

Wählen Sie zum Zugreifen auf die Funktion **Standard** zunächst **Information** und anschließend im Untermenü den Menüpunkt **Standard** aus.



Standard: Wenn Sie die Taste  drücken, werden die werkseitigen Voreinstellungen wiederhergestellt. Bei Verwenden der Funktion **Standard** werden folgende Einstellungen geändert:

- **Bildschirmgeometrie**
- **Horizontale Bildwiederholfrequenz**
- **Vertikale Bildwiederholfrequenz**
- **Helligkeit / Kontrast**

WARNUNG

Wenn Sie die Taste  drücken, gehen alle zuvor vorgenommenen Anpassungen verloren (siehe "Einstellen Ihres Monitors" auf Seite 10 für die erneute Anpassung Ihres Monitors).

Einstellen der angezeigten Datenmenge

Ändern Sie die Bildschirmauflösung Ihres Computers, um die Menge der angezeigten Daten zu ändern. Je höher die Bildschirmauflösung ist, desto mehr Daten werden auf dem Bildschirm angezeigt. Es empfiehlt sich eine Auflösung von 1024 x 768 bei einer Bildwiederholffrequenz von 60 Hz. Die Bildwiederholffrequenz gibt an, wie oft pro Sekunde das Bild auf dem Monitor aktualisiert wird.

HINWEIS

Die LCD-Technologie führt auch bei niedrigen Wiederholffrequenzen nicht zum Flimmern des Bildschirms.

Minimieren des Energieverbrauchs

Wenn Ihr PC das VESA-Power-Management unterstützt (auf zahlreichen HP Computern vorhanden), kann der Stromverbrauch Ihres Monitors auf ein Mindestmaß reduziert werden. Ihnen stehen dabei zwei Stromsparmodi zur Verfügung:

- Pausen-Modus (Stromverbrauch unter 5 W)
- Inaktiv-Modus (Stromverbrauch unter 5 W)

Wenn der Monitor zum Stromsparmodus wechselt, wird für einige Sekunden die Meldung "Kein Signal" angezeigt, bevor alle Daten ausgeblendet werden. In diesem Modus leuchtet die frontseitige LED-Anzeige gelb.

Hinweise zur Einstellung dieser Stromsparmodi finden Sie im Handbuch zu Ihrem Computer.

Unterstützte Videomodi

Werkseitig sind in Ihrem Monitor bereits verschiedene Videomodi voreingestellt (siehe nachstehende Tabelle). Er unterstützt jedoch auch andere Videomodi. Sollten Sie sich für eine andere Einstellung entscheiden, muss die Bildanzeige eventuell anhand der entsprechenden Einstelltasten berichtigt werden. Sämtliche Videomodi sind ohne Zeilensprungverfahren.

Auflösung	Bildwiederholffrequenz
640 x 350	70 Hz
640 x 480	60 Hz, 75 Hz
720 x 400	70 Hz
800 x 600	60 Hz, 75 Hz
1024 x 768	60 Hz, 75 Hz

HINWEIS

Die Auswahl einer Kombination aus Auflösung und Bildwiederholfrequenz, die über 1024 x 768 bei 75 Hz liegt, wirkt sich negativ auf die Monitorleistung aus.

Wenn Sie einen vom Monitor nicht unterstützten Videomodus auswählen, wird folgende Meldung angezeigt:



Fehlerbehebung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie sich an Hewlett-Packard wenden:

Keine Bildanzeige, und LED leuchtet nicht:

- Vergewissern Sie sich, dass der Monitor **eingeschaltet ist**.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzsteckdose mit Strom versorgt wird.
- Testen Sie, ob der Monitor an einem anderen PC funktioniert. Stellen Sie zuvor an dem anderen PC eine vom Monitor unterstützte Auflösung ein.

Keine Bildanzeige, und die LED leuchtet:

- Vergewissern Sie sich, dass sich der Monitor nicht in einem Stromsparmodus befindet.
- Stellen Sie den **Kontrast** und die **Helligkeit** über die Bildschirmmenüs (OSD) oder die entsprechenden Regler ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Stifte verbogen sind.
- Testen Sie, ob der Monitor an einem anderen PC funktioniert. Stellen Sie zuvor an dem anderen PC eine vom Monitor unterstützte Auflösung ein.

Die Bildanzeige ist verschwommen:

- Justieren Sie den Monitor mit Hilfe der Funktion **Automatic Adjustment** (siehe "Auto Adjustment" auf Seite 16).
- Installieren Sie bei Verwendung des Betriebssystems Windows 95/98/2000 die **INF**-Datei – Plug & Play-Treiber (siehe "Installieren der Treiber" auf Seite 8).
- Ändern Sie den Wert für die Auflösung in den empfohlenen Wert: 1024 x 768 bei 60 Hz.

Es fehlen Pixel:

- Siehe "LCD-Monitorqualität und Pixelverfahren" auf Seite 24 oder Informationen im Web.

Die Farben werden nicht klar dargestellt:

- Vergewissern Sie sich, dass an den Anschlüssen des Videokabels keine Stifte verbogen sind und dass das Kabel korrekt am PC und an den Videoanschlüssen des Monitors angeschlossen ist.
- Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen für die Farben wieder her (siehe "Verschiedenes" auf Seite 20).
- Passen Sie die Farben **RGB** (Rot, Grün und Blau) Ihren Erfordernissen entsprechend an (siehe "Farbeinstellung" auf Seite 17).

Die Bildanzeige ist nicht zentriert:

- Justieren Sie die Bildanzeige mit der Funktion **Automatic Adjustment** (siehe "Auto Adjustment" auf Seite 16).

Die gesamte Dokumentation zu HP Monitoren ist auch auf folgender Support-Web-Site verfügbar:

www.hp.com/go/monitorsupport

LCD-Monitorqualität und Pixelverfahren

Ihr Hewlett-Packard TFT-Monitor ist mit Präzisionstechnologie ausgestattet, die den HP Qualitätsstandards entspricht, um ein sorgenfreies Arbeiten mit Ihrem PC zu ermöglichen. Dabei können jedoch unbedeutende Oberflächenfehler auftreten, die sich in kleinen hellen oder dunklen Punkten äußern. Dies gilt jedoch für alle LCD-Monitore aller Hersteller und ist kein spezifisches Problem der HP D5062A Monitore. Diese unbedeutenden Fehler werden durch ein oder mehrere defekte Pixel oder Teilpixel verursacht.

Ein Pixel setzt sich aus einem roten, einem grünen und einem blauen Teilpixel zusammen.

Defekte Teilpixel sind weniger auffällig als komplett defekte Pixel. Defekte Teilpixel sind sehr klein und nur auf bestimmten Hintergründen sichtbar.

Defekt bedeutet in diesem Fall, dass das Pixel oder Teilpixel stets **AKTIVIERT** bleibt (als heller Punkt auf einem dunklen Hintergrund) oder stets **DEAKTIVIERT** (als dunkler Punkt auf einem hellen Hintergrund). Dabei ist das defekte Pixel im ersten Fall auffälliger.

Bei einem Punktfehler handelt es sich um ein stets aktiviertes/deaktiviertes Teilpixel.

Auf Ihrem HP D5062A treten dabei maximal folgende Fehler auf:

- 10 komplett defekte Pixel
- 8 komplett aktivierte/deaktivierte Pixel
- 8 aktivierte/deaktivierte rote Teilpixel
- 5 aktivierte/deaktivierte grüne Teilpixel (Grün ist am auffälligsten)
- 8 aktivierte/deaktivierte blaue Teilpixel

- Dabei sind nie mehr als zwei **aneinander angrenzende** Pixel stets aktiviert/deaktiviert.
Angrenzend bedeutet weniger als 15 mm von Kante zu Kante entfernt.
- Pro Bildschirm gibt es dabei nie mehr als zwei Paare aneinander angrenzender Pixel, die stets aktiviert/deaktiviert sind.

Betrachten Sie den Monitor zum Suchen nach defekten Pixeln unter normalen Betriebsbedingungen und im normalen Betriebsmodus mit einer unterstützten Auflösung und Bildwiederholfrequenz aus einem Abstand von ungefähr 50 cm.

HP erwartet, dass die Branche in Zukunft Monitore mit noch weniger unbedeutenden Oberflächenfehlern entwickeln wird. HP wird im Zuge dieser Entwicklungen seine Qualitätsstandards entsprechend anheben.

Technische Daten

LCD-MONITOR (LIQUID CRYSTAL MONITOR)	Größe	15-Zoll-Diagonale und-Bildanzeige
	Typ	TFT-LCD
EINGANGSSIGNAL	Video	0,7 Vp-p analog RGB
	Synchronisation	H/V separat (TTL-Ebene)
SCHNITTSTELLE	Eingangsanschluss	15-poliger Mini-D-SUB-Anschluss
WIEDERHOLFREQUENZ	Horizontal	31 bis 60 kHz
	Vertikal	56 - 75 Hz
MAX. AUFLÖSUNG (H x V)	1024 x 768 (75 Hz)	
EMPFOHLENE AUFLÖSUNG (H x V)	1024 x 768 (60 Hz)	
STROMQUELLE	NETZADAPTER	Eingangsspannung: 100 - 240 V, 1,5 Ausgangsspannung: 12 V, 3 A Frequenz: 50/60 Hz
		Stromverbrauch: weniger als 36 W bei Betrieb
BETRIEBSUMGEBUNG	Temperatur	15°C bis 40 °C
	Luftfeuchtigkeit	10% RL bis 80% RL (nicht kondensierend)
LAGERUMGEBUNG	Temperatur	-20 °C bis 60 °C
	Luftfeuchtigkeit	10% RL bis 85% RL (nicht kondensierend)
ABMESSUNGEN	379,6 (H) 417,4 (B) 205 (T) mm	
GEWICHT	6 Kg	
SCHWENKFUSS	Neigungswinkel	- 5° bis 25°

Pflege und Reinigung

Vermeiden Sie für eine maximale Lebensdauer des Produkts mögliche Schäden am LCD-Monitor. Beachten Sie dazu Folgendes:

- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in den Monitor gelangen.
- Lagern oder verwenden Sie den Monitor nicht an Orten, die hohen Temperaturen, direktem Sonnenlicht oder extremer Kälte ausgesetzt sind.
- Lagern oder verwenden Sie den Monitor nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubentwicklung.
- Drücken Sie nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf den Monitor.
- Vermeiden Sie, den Monitor zu berühren oder zu drücken.
- Vermeiden Sie es, den Kontrast und die Helligkeit für einen zu langen Zeitraum auf Maximalstellung einzustellen.
- Schalten Sie den Monitor aus, wenn er nicht verwendet wird.

Ihr Monitor verfügt über eine antistatische Entspiegelungsbeschichtung. Um eine Beschädigung dieser Beschichtung zu vermeiden, benutzen Sie zur Reinigung des Monitors einen normalen Haushalts-Glasreiniger.

Vorgehensweise zum Reinigen der Anzeigefläche:

- 1 Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab (ziehen Sie am Stecker, nicht am Kabel).
- 2 Feuchten Sie ein weiches Baumwolltuch mit der Reinigungslösung (Isopropyl- oder Ethylalkohol) an, und wischen Sie die Anzeigefläche vorsichtig ab. Verwenden Sie zum Reinigen kein Wasser.
- 3 Trocknen Sie die Anzeigefläche mit einem sauberen, weichen Baumwolltuch ab.

Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die Fluoride, Säuren oder Laugen enthalten. Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors keine ketonhaltigen Substanzen wie Aceton oder Lösungen wie Xylol oder Toluol. Verwenden Sie zum Reinigen der Anzeigefläche oder des Gehäuses kein Bezol, keine Verdüner, kein Ammoniak und keine anderen flüchtigen Substanzen. Diese Chemikalien können zu Schäden am Monitor führen. Verwenden Sie niemals Wasser zum Reinigen des LCD-Monitors.

Informationen zum Umweltschutz

HP kann auf ein großes Engagement in Sachen Umweltschutz verweisen. So wurden auch bei der Konzeption Ihres HP Monitors umwelttechnische Aspekte so weit als möglich berücksichtigt.

HP nimmt Ihren alten Monitor zur Wiederverwertung zurück, wenn er nicht mehr sinnvoll einsetzbar ist.

Mit diesem Ziel hat HP in mehreren Ländern ein Produktrücknahmeprogramm ins Leben gerufen. Die im Rahmen dieses Programms gesammelten Geräte werden an die HP eigenen Recycling-Einrichtungen in Europa oder in den USA geschickt. Dort werden so viele Geräteteile wie möglich einer Wiederverwendung bzw. wertstofflichen Verwertung zugeführt. Die nicht verwertbaren Komponenten werden umweltschonend entsorgt. Dabei werden Batterien und andere potenziell toxische Substanzen einem besonderen chemischen Verfahren unterworfen, um diese unschädlich zu machen. Wenn Sie genauere Informationen über das Produktrücknahme- und Recycling-Programm von HP benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder mit der nächstliegenden HP Vertretung in Verbindung.

Hardwaregewährleistung

TEIL I - Allgemeine HP Hardwaregewährleistung

Allgemeines

In diesen HP Hardware-Gewährleistungsbedingungen für Monitore sind die Gewährleistungsrechte des Kunden gegenüber HP (dem Hersteller) geregelt.

FÜR KUNDENTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND GILT FOLGENDES: SOFERN NICHT GESETZLICH ZULÄSSIG, FÜHREN DIE HIER ANGEgebenEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN NICHT ZU EINEM AUSSCHLUSS, EINER EINSCHRÄNKUNG ODER EINER VERÄNDERUNG DER GESETZLICH VORGESCHRIBENEN RECHTE, DIE SEITENS DES KUNDEN AUF DEN KAUF ANZUWENDEN SIND.

LANDESABHÄNGIG KÖNNEN ANDERE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGSVORSCHRIFTEN GELTEN. WENN DIES DER FALL IST, ERHALTEN SIE VON IHREM AUTORISIERTEN HP FACHHÄNDLER ODER VON IHREM HP VERKAUFS- UND KUNDENDIENSTZENTRUM ENTSPRECHENDE INFORMATIONEN.

Reparatur- und Austauschgewährleistung.

Modell	Gewährleistungsfrist	Angebotener Service	
D5062	3 Jahre - sofern der ursprüngliche Endbenutzer während des Kaufs keine kürzere Gewährleistungsdauer vereinbart hat.	Weltweit (außer USA, Kanada und Japan): Kundendienst vor Ort während des ersten Jahres nach dem Kauf und während der folgenden zwei Jahre Einsenden an ein HP Reparaturzentrum oder ein autorisiertes Reparaturzentrum.	A
		Nur USA und Kanada: Einsenden an ein HP Reparaturzentrum oder ein autorisiertes Reparaturzentrum während der gesamten drei Jahre.	B
	1 Jahr	Japan: Einsenden an ein HP Reparaturzentrum oder ein autorisiertes Reparaturzentrum während eines Jahres.	D

Hiermit gewährleistet Hewlett-Packard (HP) für die oben genannte Gewährleistungsdauer, dass dieser Monitor oder das Zubehör ab dem Zeitpunkt des Erst-erwerbs durch den Endbenutzer keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist.

Sofern vorangehend nicht erwähnt haftet HP jedoch nicht für einen unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb von Hardwareprodukten, Zubehör oder Material von HP.

Sollte während der Gewährleistungsfrist die Firma Hewlett-Packard nicht in der Lage sein, das betreffende Produkt gemäß den Gewährleistungsbedingungen innerhalb einer angemessenen Frist zu reparieren oder auszutauschen, ist der Käufer berechtigt, das Produkt gegen volle Erstattung des Kaufpreises an den autorisierten HP Fachhändler oder andere HP Beauftragte zurückzugeben. Weitere Ansprüche gegen die Firma Hewlett-Packard können nicht geltend gemacht werden. Sofern nichts anderes schriftlich mit HP vereinbart ist, muss für die volle Erstattung des Kaufpreises die komplette Systemeinheit zurückgegeben werden. Für Software von HP gelten die HP Software-Gewährleistungsbedingungen im Handbuch zum Produkt von HP. Sofern nichts anderes angegeben ist und sofern gesetzlich zulässig, können Hardwareprodukte wiederverwertete Bauteile (die genauso leistungsfähig wie neue Bauteile sind) oder Teile, die bereits gelegentlich verwendet wurden, enthalten. HP kann Hardwareprodukte reparieren oder austauschen (i) durch Produkte, die hinsichtlich der Leistung dem reparierten oder ausgetauschten Produkt entsprechen, jedoch bereits benutzt wurden, oder (ii) durch Produkte, die wiederverwertete Bauteile mit der gleichen Leistung wie neue Bauteile oder Teile, die bereits gelegentlich verwendet wurden, enthalten.

Kaufnachweis und Gewährleistungsfrist

Um innerhalb der Gewährleistungsfrist Kundendienst und Unterstützung für das Hardwareprodukt in Anspruch nehmen zu können, ist das Kaufdatum nachzuweisen. So wird der Beginn der für das Produkt geltenden Gewährleistungsfrist festgelegt. Kann das Kaufdatum nicht nachgewiesen werden, wird das Herstellungsdatum (am Produkt angegeben) als Beginn der Gewährleistungsfrist festgesetzt.

Ausschlüsse

Die Gewährleistung gilt nicht bei Schäden, die verursacht wurden durch: (a) eine unsachgemäße Wartung oder Kalibrierung; (b) Software, Schnittstellen, Teile oder Materialien, die nicht von HP bereitgestellt wurden; (c) unzulässige Reparatur, Wartung, Modifikation oder unsachgemäße Verwendung; (d) Betrieb des Produkts außerhalb der in den technischen Daten angegebenen Betriebsbedingungen; (e) unsachgemäße Einrichtung oder Pflege des Aufstellortes oder (f) sonstige Ausschlüsse, die in diesen Gewährleistungsbedingungen ausdrücklich angegeben sind.

GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE GEGEN HP, DIE ÜBER DIE OBEN GENANNTEN GEWÄHRLEISTUNGEN HINAUSGEHEN, SIND AUSGESCHLOSSEN.

HEWLETT-PACKARD HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN EINSATZ VON FREMDSOFTWARE ODER VON ZUBEHÖRTEILEN, SPEICHERMEDIEN ODER SONSTIGEN, FÜR DIE VERWENDUNG MIT DEM PRODUKT UNGEEIGNETER WAREN ANDERER HERSTELLER ENTSTANDEN SIND.

Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

SCHADENERSATZANSPRÜCHE GEGEN DIE FIRMA HEWLETT-PACKARD SOWIE IHRE ERFÜLLUNGS- ODER VERRICHTUNGSGEHILFEN, GLEICH AUS WELCHEM RECHTSGRUND (Z.B. AUS BERATUNG, POSITIVER VERTRAGSVERLETZUNG, UNERLAUBTER HANDLUNG ODER PRODUZENTENHAFTUNG), AUCH FÜR INDIREKTE UND FOLGESCHÄDEN SIND AUSGESCHLOSSEN, INSBESONDERE EIN ANSPRUCH AUF ERSATZ VON SCHÄDEN, DIE NICHT AN DEM PRODUKT SELBST ENTSTANDEN SIND.

Die vorgenannte Haftungsbeschränkung trifft nicht zu, wenn ein unter diesen Bedingungen verkauftes HP Produkt von einem Gericht für Wettbewerbsrecht als defekt eingestuft wird, und dieser Defekt mittelbar zu Verletzungen, Tod oder Vermögensschäden geführt hat. Die Haftung von HP für Vermögensschäden ist auf 50.000,-- US\$ oder auf den Kaufpreis des spezifischen Produkts, das den Schäden verursacht hat, begrenzt.

TEIL II - Software-Nutzungsbedingungen und begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte

Allgemeines

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDEN SOFTWARE-NUTZUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN VOR DEM EINSATZ DER SOFTWARE SORGFÄLTIG DURCH. DAS RECHT ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE WIRD IHNEN NUR ÜBERTRAGEN, WENN SIE DEN NACHFOLGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN ZUSTIMMEN. DURCH DEN EINSATZ DER SOFTWARE ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. FALLS SIE MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SEIN SOLLTEN, MÜSSEN SIE DEN MONITOR UND DIE SOFTWARE JETZT KOMPLETT GEGEN EINE VOLLE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZURÜCKGEBEN.

WENN SIE DIE KONFIGURATION FORTSETZEN, BEDEUTET DIES, DASS SIE DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ANERKENNEN.

HP Software-Nutzungsbedingungen

WENN IM FOLGENDEN NICHTS ANDERES ANGEGEBEN IST, GELTEN DIESE HP SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR SÄMTLICHE PROGRAMME, DIE IHNEN, DEM KUNDEN, ALS TEIL DES HP MONITORS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE SOFTWARE-NUTZUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE ALS HARDCOPY ODER SOFTCOPY MIT IHREM NEUEN MONITOR ERHALTEN ODER ONLINE FINDEN.

Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten für die Benutzung der Software:

Die Software darf lediglich auf einem Computer genutzt werden. Der Kunde darf die Software nicht über ein Netzwerk oder andere Mittel auf mehr als einem Computer einsetzen.

Es ist nicht gestattet, die Software zu zerlegen, zu dekompileieren oder eine Rückübersetzung vorzunehmen, es sei denn, dies ist durch den Gesetzgeber ausdrücklich gestattet.

KOPIEN UND ANPASSUNGEN. Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

EIGENTUM. Die Software ist Eigentum von HP oder einem anderen Softwarehersteller und durch entsprechende Urheberrechte geschützt. Der Kunde erklärt, dass er keine Rechte oder Eigentumsansprüche an der Software hat, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an den physischen Datenträgern hinausgehen. Der Kunde weiß und akzeptiert, dass die Software urheberrechtlich geschützt ist. Der Kunde weiß und akzeptiert, dass die Software ganz oder teilweise von anderen Softwareherstellern entwickelt wurde, die in den Copyright-Vermerken in der Software benannt sind. Bei einer Verletzung des Urheberrechts kann der Kunde von diesen Herstellern haftbar gemacht werden.

ÜBERTRAGUNG DER SOFTWARE-NUTZUNGSRECHTE. Der Kunde darf das Nutzungsrecht an der Software an einen Dritten übertragen, wenn jener die Nutzungsbedingungen zuvor anerkennt. Mit der Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des Kunden, und zwar auch an etwaigen Kopien und Anpassungen. Diese sind dem Dritten zu übergeben oder zu vernichten.

UNTERLIZENZEN UND WEITERGABE. Der Kunde darf die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf Datenträger oder über andere Medien verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

ERLÖSCHEN DER VEREINBARUNG. Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen kann Hewlett-Packard den Kunden auffordern, den Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen rückgängig zu machen. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach, kann Hewlett-Packard dem Kunden das Nutzungsrecht entziehen.

AKTUALISIERUNGEN UND ERWEITERUNGEN. Der Kunde erkennt an, dass kein Recht auf den Erhalt von Aktualisierungen und Erweiterungen besteht, die Hewlett-Packard eventuell im Rahmen separater Unterstützungsvereinbarungen zur Verfügung stellt.

EXPORT. Der Kunde stimmt zu, die Software oder eventuell angefertigte Kopien oder Anpassungen nicht zu exportieren oder zu re-exportieren, wenn ein solcher Export nach den Exportgesetzen der U.S.A. ("U.S. Export Administration regulations") oder anderen Gesetzen untersagt ist.

RECHTSBESCHRÄNKUNG DER REGIERUNG DER USA. Das Recht der Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung der U.S.A. ist entsprechend den Bestimmungen in Absatz ©(1)(ii) der Klausel "Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 eingeschränkt. Hewlett-Packard Company, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304 U.S.A. Für andere Dienststellen der U.S.-Regierung gelten die in FAR 52.227-19 ©(1,2) festgelegten Bestimmungen.

HP Softwaregewährleistung

HP GEWÄHRLEISTET FÜR EINEN ZEITRAUM VON NEUNZIG (90) TAGEN AB LIEFERUNG, DASS DIE GESAMTE DEM KUNDEN MIT DEM MONITOR GELIEFERTE SOFTWARE IHRE PROGRAMMFUNKTIONEN ERFÜLLT, SOFERN ALLE DATEIEN ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT WURDEN. DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ERSETZEN DIE SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN VON ANDEREN HERSTELLERN, DIE SIE ALS HARDCOPY ODER SOFTCOPY MIT IHREM NEUEN MONITOR ERHALTEN ODER ONLINE FINDEN.

Softwaregewährleistung von 90 Tagen. HP gewährleistet für den Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kauf, dass die Software Ihre Programmfunktionen erfüllt, sofern alle Dateien ordnungsgemäß installiert werden. Hewlett-Packard gewährleistet jedoch nicht den unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb der Software. Falls die Software innerhalb der Gewährleistungsfrist ihre Programmfunktionen nicht erfüllt, kann der Kunde ausschließlich den Ersatz oder eine Erstattung des Kaufpreises fordern. Kann HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Ersatzlieferung leisten, erstattet HP den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts und aller eventuell angefertigten Kopien.

Auswechselbare Datenträger (sofern mitgeliefert). HP gewährleistet für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Lieferung, dass eventuell mitgelieferte auswechselbare Datenträger bei normaler Nutzung frei von Material- und Fabrikationsfehlern sind. Sollten während dieses Zeitraums nachweislich Fehler auftreten, kann der Kunde Ersatz von HP fordern. Kann HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Ersatzlieferung leisten, erstattet HP den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts und Vernichtung aller eventuell angefertigten Kopien des Softwareprodukts auf nicht auswechselbaren Datenträgern.

ANMELDUNG VON GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHEN. Der Kunde muss HP spätestens 30 Tage nach Ablauf der Gewährleistungsfrist schriftlich von seinen Gewährleistungsansprüchen in Kenntnis setzen.

EINSCHRÄNKUNG DER GEWÄHRLEISTUNG.

Gewährleistungsansprüche gegen HP, die über die oben genannten Gewährleistungen hinausgehen, sind ausgeschlossen. Mündliche oder schriftliche Absprachen bestehen nicht. Gewährleistungsansprüche sind auf den Gewährleistungszeitraum von 90 Tagen begrenzt, sofern diese Begrenzung gesetzlich zulässig ist. In einigen Ländern ist die zeitliche Einschränkung einer implizierten Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist es möglich, dass obige Einschränkung für Sie nicht gilt. Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Je nach Land (oder Bundesstaat) stehen Ihnen ggf. weitere Rechte zu.

HAFTUNGSBEGRENZUNG UND GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE. DIE HIERIN GEWÄHRTEN ANSPRÜCHE SIND IM RAHMEN DER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN IHRE EINZIGEN UND EXKLUSIVEN ANSPRÜCHE. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTET HEWLETT-PACKARD UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN, SPEZIELLEN ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINNS), EINERLEI, OB AUF BASIS DIESER GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER IRGEND EINER ANDEREN GESETZESTHEORIE. In einigen Ländern ist der Ausschluss von unvorhersehbaren bzw. Folgeschäden, einschließlich entgangenen Gewinns, nicht zulässig, so dass die oben genannte Beschränkung ggf. für Sie nicht gilt.

INANSPRUCHNAHME DER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE.

Wenden Sie sich zur Inanspruchnahme Ihrer Gewährleistungsansprüche an das nächstgelegene HP Verkaufsbüro oder an eine im Benutzerhandbuch bzw. in der Kundendienstbroschüre genannten Stellen.

KUNDENTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND DEM VEREINIGTEN KÖNIGREICH: SOFERN NICHT GESETZLICH ZULÄSSIG, FÜHREN DIE HIER ANGEGEBENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN NICHT ZU EINEM AUSSCHLUSS, EINER EINSCHRÄNKUNG ODER EINER VERÄNDERUNG DER GESETZLICH VORGESCHRIBENEN RECHTE, DIE SEITENS DES KUNDEN AUF DEN KAUF ANZUWENDEN SIND.

TEIL III - Gewährleistung für das Jahr 2000

Im Rahmen der Regelungen und Beschränkungen der begrenzten HP Gewährleistung, die für dieses Produkt gilt, gewährleistet HP, dass dieses HP Produkt Datumsinformationen vom, ins und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert und der Jahre 1999 und 2000, unter Berücksichtigung des Schaltjahres exakt bearbeiten kann (einschließlich insbesondere Rechen- und Vergleichsvorgänge sowie Programmsteuerung). Voraussetzung hierfür ist, dass das Produkt entsprechend der von HP zur Verfügung gestellten Produktdokumentation (einschließlich von ggf. erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. Patch- oder Upgrade-Installation) benutzt wird und vorausgesetzt, dass sämtliche Produkte (z.B. Hardware, Software, Firmware), die zusammen mit diesem HP Produkt benutzt werden, selbst Jahr 2000-fähig und zum Austausch von Datumsinformationen mit dem Produkt geeignet sind. Diese HP Gewährleistung für das Jahr 2000 gilt bis zum 31. Januar 2001.

Regulatory Information

DECLARATION OF CONFORMITY

According to ISO/IEC Guide 22 and CEN/CENELEC EN 45014

Manufacturer's name: HEWLETT-PACKARD France
Manufacturer's address: 5 Avenue Raymond Chanas-Eybens
 38053 GRENOBLE Cedex 09 - FRANCE

Declares that the products :
Product Name : HP 15-inch LCD Color Monitor
Model Number : D5062

Conforms to the following Product Specifications :

- **SAFETY** - International: IEC 60950:1991 +A1 +A2 +A3 +A4
 - Europe : EN 60950:1992 +A1 +A2 +A3 +A4
- **ELECTRO-MAGNETIC COMPATIBILITY**
 - CISPR 22:1993 +A1 +A2 / EN 55022:1994 +A1 +A2 Class B ¹⁾
 - EN 50082-1:1992
 IEC 801-2:1991 / prEN 55024-2:1992 - 4kV CD, 8kV AD
 IEC 801-3:1984 - 3V/m
 IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1993 - 1 kV Power Lines
 - IEC 555-2:1982+A1:1985 / EN60555-2:1987
 - IEC 61000-3-3:1994 / EN61000-3-3:1995
 - FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B ²⁾
 - ICES-003, Issue 3
 - VCCI-B
 - AS/NZ 3548:1995

Supplementary information : The product herewith complies with the requirements of the following Directives and carries the CE-marking accordingly:
 EMC Directive 89/336/EEC and Low Voltage Directive 73/23/EEC, both amended by the Directive 93/68/EEC.

- ¹⁾ The product was tested in a typical configuration with Hewlett-Packard Personal Computer Systems.
²⁾ This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:
 (1) This device may not cause harmful interference, and
 (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Grenoble
 July 2000

Jean-Charles MIARD
Quality Manager

For Compliance Information ONLY, contact :
 USA contact : Hewlett Packard Company, Corporate Product Regulations Manager ,3000 Hanover Street,
 Palo Alto, CA 94304. (Phone (650)857-1501)

Notice for the USA: FCC Class B Statement

Federal Communications Commission Radio Frequency Interference Statement Warning:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the distance between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a different circuit to the one the receiver is connected to.
- Consult your dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Hewlett-Packard's FCC Compliance Tests were conducted using HP-supported peripheral devices and HP shielded cables, such as those you receive with your system. Changes or modifications not expressly approved by Hewlett-Packard could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Safety Warning for USA

If the power cord is not supplied with your monitor, select the proper power cord according to your national electric specifications.

- USA: use a UL listed type SVT detachable power cord

Notice for Canada

This Class "B" digital apparatus complies with all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (ICES.003).

Cet appareil numérique de la Classe B est conforme à la norme MB-003 du Canada.

Hinweis zu Röntgenstrahlung

Sollten Sie die Bildröhre (CRT) ersetzen müssen, dürfen Sie diese nur durch eine Bildröhre gleichen Typs (CRT) verwenden.

Notice for Korea

사용자 안내문 (B급기기)
이 기기는 비업무용으로 전자파장애 감정을 받은
기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서
사용할 수 있습니다.

Notice for Germany

Hinweis für Deutschland: Geräuschemission
Lärmangabe nach Maschinenlärmmverordnung - 3 GSGV
(Deutschland)
LpA < 70db am Arbeitsplatz normaler Betrieb nach EN27779:
11.92

Notice for Japan (Class B)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準
に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用するこ
を目的としています。この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して
使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。



TCO 99

Congratulations! You have just purchased a TCO'99 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

Why do we have environmentally labelled computers?

In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

What does labelling involve?

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for international and environmental labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and Statens Energimyndighet (The Swedish National Energy Administration).

Approval requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety.

The environmental demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Labelled products must meet strict environmental demands, for example, in respect of the reduction of electric and magnetic fields, physical and visual ergonomics and good usability.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

TCO Development

SE-114 94 Stockholm, Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

Email (Internet): development@tco.se

Current information regarding TCO'99 approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address: <http://www.tco-info.com/>

Environmental requirements

Flame retardants

Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative¹ processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

Cadmium²

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the color-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the color-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

Mercury²

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labelled unit.

CFCs (freons)

The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with e.g. increased risks of skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

Lead²

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO'99 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

1. Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms
2. Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.

